

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,65	3,65	3,66	3,85
EUR	↗	2,38	2,67	2,80	3,12
CHF	➔	-0,06	-0,05	-0,05	-0,05
JPY	↗	1,10	1,21	1,35	1,57

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,27	4,28	4,33	4,41	4,56
EUR	➔	3,22	3,24	3,29	3,39	3,51
CHF	➔	0,34	0,46	0,57	0,70	0,86
JPY	➔	2,07	2,32	2,54	2,83	3,17

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 31.08.2026 mit den Durchschnittswerten vom 07.09.2026.

Trendpfeile

- ↑ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ↓ Rückgang mehr als -10 BP



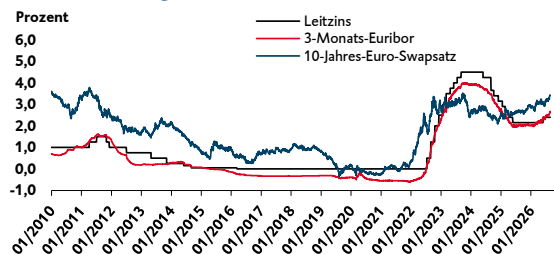
Notenbanken

Im Umfeld der EZB wurde in der vergangenen Woche debattiert, ob der EZB-Rat die von den Märkten bereits eingepreisten Zinsschritte – von derzeit 2,25 % auf bis zu 3,0 % bis Mitte 2027 – tatsächlich in vollem Umfang umsetzen wird.

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat hierzu öffentliche Äußerungen von EZB-Vertretern mithilfe von KI analysiert. Das Ergebnis: Während eine Zinserhöhung am Donnerstag als nahezu sicher gilt, ist ein weiterer Straffungskurs im Anschluss laut ZEW „nicht so selbstverständlich“, wie die Märkte derzeit annehmen. Ein Grund dafür ist die Zusammensetzung im EZB-Rat: Nur eine Minderheit gehört derzeit dem restriktiven, falkenhaften Lager an, während die breitere Mehrheit eher als neutral oder taubenhaft gilt.

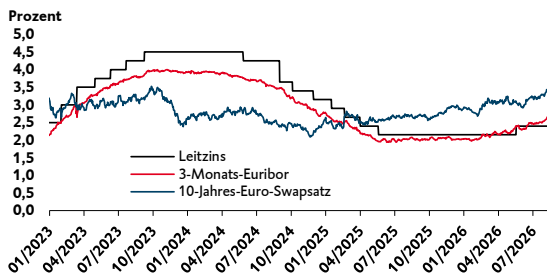
Die Inflationsdaten im August bieten Argumente für eine Fortsetzung der Zinswende. Durch massiv gestiegene Energiekosten (+14,3 %) kletterte die Inflation auf 3,3 %. Die Kerninflation sank leicht auf 2,4 %, könnte aber wieder steigen, wenn die Energiekosten auf Endprodukte umgelegt werden.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

In den USA sind die Staatsanleiherenditen wieder auf die Niveaus von vor der Ankündigung der Anleiherückkäufe gestiegen. Wenn der Markt „von selbst“ höhere Zinsen handelt, könnte dies für die Fed ein Argument sein, mit Zinsanhebungen vorsichtig zu sein. Das Stellenplus von 162.000 im August hat die Erwartungen jedenfalls deutlich übertroffen (+55.000). Warsh dürfte sich dadurch bestätigt sehen, auf die Verbraucherpreise zu fokussieren.

Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz liegt zum Wochenstart nahezu unverändert verglichen zur Vorwoche. Das US-Pendant stieg um rund 5 BP an.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden aktuell für das laufende Jahr ein bis zwei weitere Zinserhöhungen erwartet. Für die USA ist rund eine Zinsanhebung bis Jahresende eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	10.09.2026
USA	Fed	3,75	16.09.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	Boj	1,00	18.09.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 07.09.2026, 12:26 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1624	1,1616	+0,57 %	-0,79 %	-2,06 %	Kassa	1,1623	1,1624	Kassa	0,9398	0,9401
EUR/CHF	0,9399	0,9388	+0,65 %	+0,50 %	-13,45 %	1 Mt.	1,1636	1,1637	1 Mt.	0,9377	0,9381
EUR/JPY	179,71	185,57	-1,45 %	+4,03 %	+37,87 %	3 Mte.	1,1663	1,1664	3 Mte.	0,9334	0,9339
EUR/CNH	7,7972	7,8028	+0,06 %	-6,62 %	+1,83 %	6 Mte.	1,1703	1,1707	6 Mte.	0,9268	0,9273
EUR/GBP	0,8587	0,8573	+0,26 %	-0,92 %	+0,12 %	12 Mte.	1,1783	1,1788	12 Mte.	0,9132	0,9139
EUR/NOK	10,770	10,8526	-1,93 %	-8,37 %	+4,95 %	18 Mte.	1,1860	1,1873	18 Mte.	0,9007	0,9013
USD/CHF	0,8085	0,8081	+0,10 %	+1,30 %	-11,62 %	24 Mte.	1,1942	1,1955	24 Mte.	0,8886	0,8895

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

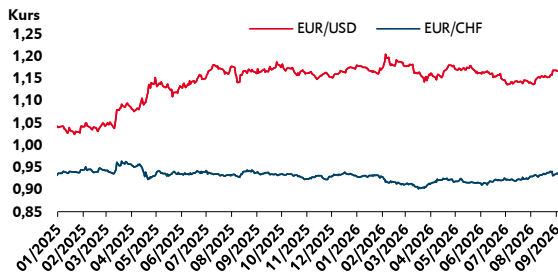


EUR/USD

Turbulenzen am Anleihemarkt, gepaart mit Zweifeln an der Schuldentragfähigkeit der USA und hektisch wirkenden Reaktionen aus dem US-Finanzministerium (Interventionen am Anleihemarkt, JPY-Stützungskäufe) bleiben für den US-Dollar eine Belastung. Dagegen konnte Kevin Warsh mit seiner falkenhaften Rede in Jackson Hole Zweifel vorerst zerstreuen, wonach er aus politischen Gründen auf eine straffere Geldpolitik verzichten könnte.

Am Donnerstag hatten dann Aussagen von Fed-Gouverneur Christopher Waller für Euphorie an den Märkten gesorgt. Er sagte, seine nächste Zinsentscheidung werde „stark beeinflusst“ von den Inflationsdaten für August. „Wenn es weitere Fortschritte in Richtung unseres Zwei-Prozent-Ziels gibt, dann bin ich bereit, die Beibehaltung des Leitzinses auf dem aktuellen Niveau zu unterstützen“, sagte Waller. Nach volatilem Handel stand EUR/USD heute nur 10 Pips höher als noch vor einer Woche.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

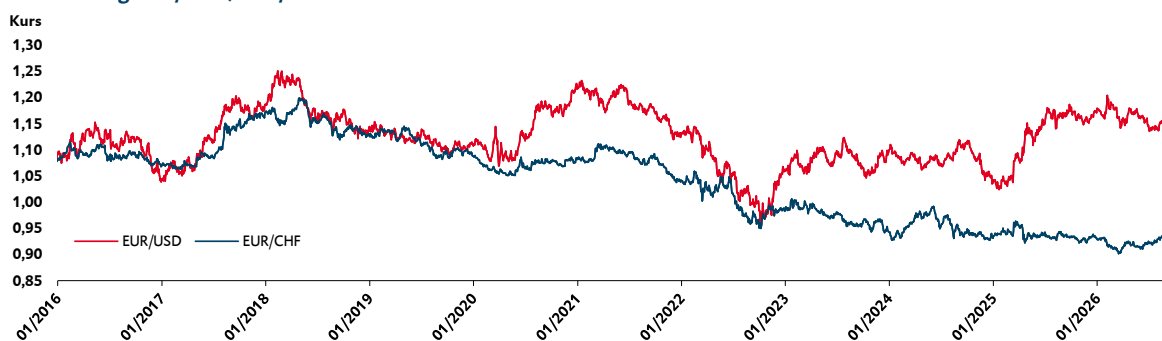


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Neue Wirtschaftsdaten haben dem Franken Auftrieb gegeben. Im August stieg die Inflation überraschend deutlich auf 0,8 %, nach 0,4 % im Juli. Das BIP-Wachstum stieg im zweiten Quartal auf 1,5 % nachdem es in den beiden Vorquartalen nur bei 0,4 % lag. Zu diesen Wirtschaftsdaten würde ein leicht negativer SARON nicht mehr passen, wurde unter Expert*innen diskutiert. Nach zwischenzeitlichen Aufwertungstendenzen handelt EUR/CHF aber wieder etwas höher als vor einer Woche.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2016



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 07.09.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.